



Ernestine Lipka, geborne Dauffig Edle von Hauenthal, gibt in ihrem und im Namen ihrer unmündigen Kinder Franz, Alfred und Adelinde Lipka, die sie höchst betäubende Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten Gatten, resp. Vaters des Herrn

Franz Lipka,

Rechnungsrath der k. k. Gefällen- und Domänen-Hofbuchhaltung ;

welcher Sonntag den 10. Jänner 1864, Mittags um 12 Uhr, nach Empfang der heiligen Sterbe-Sakramente, im 49. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle wird Dienstag den 12. d. M., Nachmittags um $\frac{1}{4}$ auf 5 Uhr, von dem Wohnhause Wieden, Schaumburggasse Nr. 11, in die Pfarrkirche zu den heil. Schutzengeln auf der Wieden geführt, und nach erfolgter Einsegnung im Matzleinsdorfer-Friedhofe zur Ruhe bestattet, wozu alle Verwandten und Freunde höflichst eingeladen sind.

Mittwoch den 13. d. M., um $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Vormittags wird in obgenannter Pfarrkirche für die Seelenruhe des Verstorbenen eine heil. Messe, die übrigen heiligen Seelenmessen aber in mehreren Kirchen gelesen werden.

Grund N 218

